

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

134. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 29.2.2020, 12:00

LESEORDNUNG VOM INVOCAVIT

LITURGIE

Mitwirkende:

sirventes berlin:

Miriam Fahnert, Julia Spencker, Anna-Luise Oppelt, Inga Schneider

Reimar Johne, Philipp Neumann, Jakob Ahles, Tobias Hagge

KMD Jörg Strodthoff, Orgel; Leitung: Stefan Schuck

Liturg: Landesbischof Dr. Martin Dröge

•

*Der NoonSong beginnt mit einer Orgelkomposition.
Bitte stimmen Sie sich ein und schalten Sie Ihr Handy stumm oder
aus.*

Herzlichen Dank.

•

*Bitte verzichten Sie auf Applaus am Ende des NoonSongs. Die
Mitwirkenden freuen sich jedoch auf Ihre anerkennenden Worte im
Gespräch direkt nach dem NoonSong oder im Gästebuch.*

•

*Wem es schwerfällt, an den angegebenen Stellen aufzustehen, kann
natürlich den NoonSong im Sitzen anhören.*

•

*Ton- und Bildaufnahmen sind während des NoonSongs nicht gestat-
tet.*

•

*Liebe Familien,
wir freuen uns über Ihren Besuch. Wir finden es auch schön, dass
Sie Ihr Kind schon früh an die wunderbare Welt der Vokalmusik
heranführen wollen.*

*Wir haben eine herzliche Bitte: Wenn Ihr Kind nicht mehr zuhören
will und unruhig wird, herumläuft, schreit oder selbst laut mitsingt,
so beeinträchtigt dies die hohe Konzentration, die wir Ausführenden
aufbringen müssen und die viele Zuhörer schätzen. Für diesen Fall*

•

*Sie möchten einen speziellen NoonSong durch eine Patenschaft unterstützen?
Dann könnte Ihr Name hier stehen.*

•

Einzug

Orgel: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847):
Thema mit Variationen D-dur BWV W 32 (1844)

**Gemeinde
sitzt**

Liturgie: Thomas Tallis (1505 - 1585): Preces & Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

**Gemeinde
steht**

Vorsänger: Herr, tue meine Lippen auf
Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
Liturg: Gott, gedenke mein nach deiner Gnade
Chor: Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.
Liturg: Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und dem Heiligen Geist
Chor: Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit, Amen.
Preiset den Herrn, preiset den Herrn.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 15: Arnold von Bruck (um 1500 - 1554):
Herr, wer wird wohnen in Deiner Hütte
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

**Gemeinde
sitzt**

Wochenpsalm: Psalm 91: Johann Michael Haydn (1737 - 1806):
Angelis suis
für vierstimmig gemischten Chor und Continuo

*Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, daß sie
dich behüten auf allen deinen Wegen, daß sie dich auf
Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein
stoßest*

Liturg: Schriftlesung aus dem Evangelium
nach Matthäus, Kapitel 4, 1-11
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Heinrich Schütz (1585 - 1672):
Also hat Gott die Welt geliebt
für fünfstimmig gemischten Chor a cappella

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

**Gemeinde
steht**

Vorsänger: Lasset uns beten:
Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Vorsänger: Vater unser im Himmel...
Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld
Chor: und schenk uns Dein Heil.
Liturg: O Herr, bewahre Deine Kirche
Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.
Liturg: O Herr, rette Dein Volk
Chor: und segne Dein Erbe.
Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.
Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
Chor: Und nimm Deinen heil'gen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Herr Gott, himmlischer Vater. Du hast Deinen Sohn in die Welt gesandt, dass er die Macht des Bösen besiege. Wir bitten Dich: Erhalte uns in aller Anfechtung, dass wir in seiner Kraft dem Feinde widerstehen und ihn durch dein Wort überwinden. Durch unseren Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor:	Melchior Vulpus (ca. 1570 - 1615): Ach, bleib mit deiner Gnade (EG 347) Vers 1 + 3	Gemeinde bleibt, falls möglich, stehen
Alle:	Verse 2 + 4	

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

Liturg:	Segen	Gemeinde
Alle:	Amen	steht
Chor:	Amen	

*Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges
von Chor und Liturg)*

Orgel:	Dietrich Buxtehude (1637 - 1707): Präludium und Fuge g-moll	Gemeinde sitzt
--------	--	---------------------------



2. Ach bleib mit deinem Worte bei uns, Erlöser wert,
dass uns sei hier und dort dein Gut und Heil beschert.

4. Ach bleib mit deinem Segen / bei uns, du reicher Herr; / dein Gnad und alls Vermögen / in uns reichlich vermehr.

NoonSong – Aktuelles

Zahlen aus dem vergangenen NoonSong

Vergangene Woche hörten 268 Besucher. Sie spendeten 737,75 € für den NoonSong.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong über 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz stellt dankenswerterweise kostenlos die Räume, Reinigung und Kopierkosten.

Wir bitten daher auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

Gruß des künstlerischen Leiters Stefan Schuck

Liebe NoonSong-Besucher, sehr herzlich grüße ich Sie heute aus Leipzig vom internationalen Symposium für Kinder- und Jugendstimme. Da ich seit Jahren gemeinsam mit dem Leiter und Initiator dieses Symposiums, dem Leiter der phoniatischen Abteilung der Uniklinik Leipzig, Prof. Dr. Fuchs, Fortbildungen zum Thema „gut gestimmt: Stimme und Stimmgesundheit“ gebe, ist meine Anwesenheit bei diesem international wichtigen Austausch zwischen Medizinern und Musikern Ehrensache. Ich danke allen, die den heutigen NoonSong so souverän eigenverantwortlich durchführen.

Der NoonSong Förderverein: die verlässliche Basis

Woche um Woche erklingt der NoonSong und jedes Mal entsteht trotz des guten Besuches eine finanzielle Deckungslücke, die nicht vermeidbar ist. Gott sei Dank konnte dieses Defizit in den vergangenen Jahren durch unerwartete Spenden immer wieder aufgefangen werden. Erst wenn wir so viele Fördermitglieder haben, dass deren Beitrag den wöchentlichen Verlust ausgleicht, ist das Bestehen des NoonSongs langfristig gesichert. Dafür benötigt der NoonSong noch viele unterstützende Vereinsmitglieder. Werden daher auch Sie Fördermitglied. Schon ab 5 € monatlich können auch Sie Mitglied werden und die Zukunft des NoonSongs sichern.

Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.

Eine organisatorische Bitte an Sie:

Immer mehr Menschen besuchen den NoonSong. Oft sind es über 200 Besucher, die den NoonSong hören. Manch einer findet dann keinen Platz mehr in den Bänken, weil manche Bänke nur mit drei oder vier Besuchern besetzt sind. Der NoonSong soll alle Menschen gleichermaßen ansprechen können. Tragen Sie bitte zu dieser besonderen, offenen Atmosphäre bei, indem Sie bei sehr gutem Besuch gut zusammen rücken, die Bänke bieten für fünf Personen Platz. Besten Dank!

Die Sänger von sirventes bei Ihrer Veranstaltung

Sie können das Ensemble sirventes, das jeden Samstag den NoonSong singt, auch für Ihre Veranstaltung engagieren. Wir können nicht nur streng liturgisch, sondern auch die „leichte Muse“. Die Sänger singen auch gern solistisch für Sie. Bitte setzen Sie sich für Anfragen gern mit uns in Verbindung.

NoonSong – heute:

Ein bekannter Text in unbekannter Vertonung: Michael Haydn „Angelis suis“

Das Graduale zum ersten Fastensonntag von Michael Haydn „Angelis suis“ trägt das Kompositionsdatum 27.10.1787. Diese kurze liturgische Komposition wird entsprechend der rigiden, von Kaiser Joseph II. erlassenen kirchenmusikalischen Vorschriften für die Passionszeit nur mit der Orgel begleitet, nicht, wie sonst üblich, mit Streichern oder dem vollen Orchester. Der heute sehr bekannte Text war zu Haydns Zeiten nur für den ersten Sonntag in der

Passionszeit vorgesehen. Interessant ist der Aufbau des kurzen Werkes. Haydn beginnt seine Komposition in h-moll und vertont eine chromatisch die Quarte durchschreitende Linie im Bass.

Die sich ergebende Harmoniefolge ist ein weit verbreiteter musikalischer Topos um Klage und Schmerz auszudrücken - hier ein Sinnbild für die Unbilden des irdischen Lebens. Die Engel stehen den Menschen zur Seite, hier musikalisch ausgedrückt durch den Sopran, der die begleitenden Unterstimmen antizipiert, ihnen quasi Mut zuspricht. Dann moduliert Haydn in die Paralleltonart D-Dur, um den gleichen Text in zuversichtlichen Harmonien erstahlen zu lassen, himmlischen Trost und Sicherheit verheißend. Am Ende ist es der Bass, die Menschheit symbolisierend, welcher die Musik vorweg nimmt und der von den Oberstimmen beantwortet wird: Eine mögliche Deutung dieser auffälligen musikalischen Anlage könnte sein, dass Haydn damit das aktive Helfen der Engel in unserem irdischen Leben hörbar machen wollte.

Es ist immer wieder erstaunlich zu sehen, wie fantasievoll und kunstfertig der „kleinere Bruder“ des heute berühmteren Josef Haydns liturgische Texte in Musik kleidet. Nicht umsonst war er zu Lebzeiten bekannter und in Salzburg an einer wichtigeren Position tätig als sein Bruder im abgelegenen Eisenstadt.

